

### Agro-Veterinäre Ausbildung in unserer Mabala Fachoberschule



*Landwirtschaftsprojekt und -ausbildung für die Schüler direkt neben der Schule*

Im September begann unsere Fachoberschule in Mabala ihr zweites Jahr und ergänzte die siebte und achte Klasse, die wir im vorherigen Schuljahr hatten, um die neunte Klasse. Die Schule unterrichtet insgesamt 286 Schüler, 180 Jungen und 106 Mädchen – kostenlos. Neben den normalen Fächern des staatlichen Lehrplans begannen die Schüler ihre erste praktische Ausbildung in der Landwirtschaft und im Veterinärbereich.

Wir freuen uns sehr, dass wir die ersten Früchte des neuesten Landwirtschaftsprojekts direkt neben der Schule sehen können. Die Schüler des Agrarzweigs erhalten praktische



Anleitung beim Anbau von verschiedenen Gemüsesorten und Erdnüssen, Ölpalmen, Avocado Bäumen und Bananenstauden. Die Schule baute auch einen Hühnerstall und erhielt ihre ersten Kaninchen, um die Kaninchenzucht zu unterrichten.

Nach der Aussaat mehrerer Feldfrüchte haben die Schüler im November eine große Menge Gemüse geerntet, das die Schule an einige



*Ernte unserer ersten Erdnüsse*



*Die Schüler der landwirtschaftlichen Abteilung erhalten praktische Ausbildung*



*Gemüse, Erdnüsse und Setzlinge für verschiedene Baumarten*

Mütter verkauft hat, die es weiterverkaufen, um etwas Unterstützung für die Schule zu erhalten. Das ist ein Traum, der wahr wird: Landwirtschaft als nachhaltige Entwicklung, von der alle profitieren. Sie schafft Arbeitsplätze und Unterstützung für Mütter und ihre Familien sowie Ausbildung für die Schüler und Einkommen für die Schule. Unser Ziel ist es, diese Entwicklung auszubauen, um mehr Unabhängigkeit für die Schule zu erreichen.



Die Schüler des Veterinärzweigs gingen für ihre erste praktische Erfahrung auf die nahegelegene Farm der lokalen Holzfirma SODEFOR, die unser Projekt von Zeit zu Zeit unterstützt.



*Kaninchen, um deren Zucht zu unterrichten*

Wir bauten auch vier neue Toiletten Kabinen neben der Schule, da die alten nur provisorisch errichtet waren. ADH bezahlt vorerst noch die Lehrer, aber BBK soll diese Verantwortung bald übernehmen, wie ursprünglich zwischen unseren beiden Partnerorganisationen geplant und abgesprochen war.

### **Höhepunkte des Jahres 2019**

#### **Mabala**

Im März/April war Wolfgang im Kongo und besuchte unsere „Agro-Veterinär Fachoberschule ITAV ADH Mabala“, um das Projekt zu begutachten und unsere Lehrer und Schüler zu ermutigen. Er gab den Schülern auch Fußball und Trikots. Danach fuhr er nach Lebama, 40 km südlich von Mabala, und traf die Bauern, die vor einiger Zeit 500 kg Maissamen von uns für das Mais-multiplikationsprojekt erhielten.



*Bau eines Hühnerstalls hinter den Schulgebäuden*



*Praktisches Training für Schüler des Veterinärzweigs auf nahegelegener Farm*



Agronom Alain wurde eingestellt, um dieses Projekt zu beaufsichtigen und den Mais einzusammeln, den wir von den Bauern gekauft hatten. Er begleitete persönlich den Transport des Mais zum Fimi-Fluss, dann zum Kasai-Fluss und zum Kongo-Fluss bis hinunter nach Kinshasa, was kompliziert und teuer war. Nachdem BBK ihn in Kinshasa verkauft hatte, konnten wir sehen, wie schwierig dieses Verfahren ist, um Unterstützung für die Schule aufzubauen.

ADH konnte auch unsere Lehrer in Tshikapa (ehemalige Mushapo Schule) etwas unterstützen sowie unsere Manager, Lehrer, Agronomen, Wächter und Bauarbeiter in Mabala.

### **Kinshasa**

Auf dem Plateau de Bateke, östlich von Kinshasa, konnte Ing. Jean eine gute Maniokernte bei dem landwirtschaftlichen Mikrofinanzierungsprojekt einbringen, das wir letztes Jahr mit ihm begonnen hatten.

Wolfgang traf sich mit unserem ADH Congo Team und Mitgliedern des BBK, um die nächsten Schritte unserer Projekte zu besprechen. Wir könnten auch Madlen in ihrer Arbeit mit den Waisenkindern im Kimbondo-Waisenhaus am Rande von Kinshasa wieder etwas unterstützen und dem COLK-Waisenhaus in Kinshasa helfen.

### **Tschechische Republik**

Nachdem Wolfgang aus dem Kongo zurückgekehrt war, haben wir ein Video von seinem Besuch dort bearbeitet, das unter [adh-congo.org/de/see/videos/item/1465-report-2019](http://adh-congo.org/de/see/videos/item/1465-report-2019) zu sehen ist. Es gibt einen lebendigen Einblick in unsere Projekte und in das Leben im Kongo im Allgemeinen.

Lenka startete eine neue tschechische Webseite, auf der wir ähnliche Inhalte wie die „Vitamine fürs Herz“ präsentieren, und sie setzte ihre persönliche Jugendberatung fort.



*Bereit für die Pflanzung neuer Setzlinge*



*4 neue Toilettenkabinen*

Im Juni konnten wir mehr Aufmerksamkeit für die Situation im Kongo wecken mit einer Rede im Brumlovka Business Center in Prag, die auf Wolfgangs TEDx-Talk vom Vorjahr und auf Auszügen aus seinem bald fertiggestellten Buch basiert. Wir glauben, dass der beste Service, den wir den Menschen im Kongo bieten können, eine Informationskampagne ist, um über die Ereignisse dort zu informieren und zu versuchen, ihre nationale und die internationale Politik gegenüber diesem Land zu beeinflussen.

Die tschechische Organisation „Maranatha z.s.“ hat die Verfilmung und den Schnitt dieser Rede unterstützt, die man hier



Mais wird in Lebama eingepackt ...



... zum Fimi Fluss transportiert ...



... zum Boot getragen ...



... und entlang des Fimi-, Kasai- und Kongo-Flusses bis nach Kinshasa verschifft, wo er von unserer Partnerorganisation BBK verkauft wird.

sehen kann: <http://www.adh-congo.org/en/see/videos/item/1497-change-the-world-with-love>.

### Deutschland

Im Juli und August besuchten wir wieder unsere Freunde und Unterstützer in Deutschland und hatten unser jährliches Treffen mit den Mitgliedern von ADH. In München konnten wir unser zehntes Interview mit Christopher Griebel von München TV aufnehmen, das hier zu sehen ist: <http://www.adh-congo.org/de/see/videos/item/1496-tv-interview-2019>.

Wir sind Herrn Griebel sehr dankbar dafür, dass er uns seit so vielen Jahren einen Rahmen bietet, um unsere Arbeit im Kongo zu präsentieren und gleichzeitig Menschen zu ermutigen, sich für die Projekte von ADH im Kongo zu engagieren.

### Ziele für das nächste Jahr

Mit Eurer Hilfe möchten wir die oben genannten Projekte weiter unterstützen, insbesondere mit dem Ziel der Selbsthilfe und Nachhaltigkeit der Schule sowie das Bewusstsein für die Situation im Kongo zu schärfen.

Vielen Dank für Eure treue Unterstützung, die es uns ermöglicht, fortlaufend an diesen verschiedenen Projekten zu arbeiten. Ohne Euch könnten wir es nicht schaffen!

Ganz liebe Grüße,  
*Wolfgang, Lenka und Team*



ADHs zehntes München TV Interview – Lenka, Anissa, Wolfgang und Moderator Christopher Griebel im Hofbräu Biergarten

**Bankkonto:** Aktive Direkt Hilfe e. V. **IBAN:** DE 92 4401 0046 0298 0004 61 **BIC:** PBNKDEFF